



FOTO: PAUL

Anzeige

90 Jahre Berufsausbildung bei Paul in Dürmentingen

Im Juni 1925 begann der erste Mechaniker bei Max Paul in Dürmentingen seine Lehrzeit. Damit feiert die Paul Maschinenfabrik in diesem Jahr nicht nur ihr 90jähriges Bestehen, sondern blickt auf eine ebenso lange Tradition bei der Berufsausbildung zurück. Schon von Anfang an setzt das oberschwäbische Familienunternehmen auf eine fundierte Ausbildung zur Nachwuchssicherung.

Um hochwertige und zuverlässige Holzbearbeitungsmaschinen, Spannausrüstungen und Litzenheber zu produzieren, sind motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Erfolgsfaktor im internationalen Wettbewerb. Daher versteht

man bei Paul die Ausbildung als Investition in die Zukunft.

Beim eigenen Nachwuchs kann später auf qualifizierte Arbeitskräfte zurückgegriffen werden, die bereits mit dem Produktspektrum und der Organisation im Unternehmen vertraut sind. Außerdem sieht man die Ausbildung im eigenen Haus als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung, junge Menschen bei der Suche nach einem beruflichen Startplatz zu unterstützen. Damit leistet das Unternehmen nicht nur einen wirksamen Beitrag zur Integration der Jugendlichen in die moderne Berufs- und Arbeitswelt, es lernt auch die potenziellen Arbeitskräfte von morgen schon heute kennen.